

Do 20. März 2008, 20 Uhr

Festspielhaus Hellerau / Oberlichtsaal

WM>08 : Please, don't wash separately! (II)

"Dancing worm" Kurzfilm von Ignas Jonynas (Litauen); Musik: Paulius Kilbauskas

"Video Poems" von Eva Pervolovici (Rumänien); Musik: Brazda lui Novac

"Retrospections: Maya Deren" Live-Film-Musik-Performance von Luka Prinčič (Slowenien)

Jam-Session mit Paulius Kilbauskas, Luka Prinčič, Brazda lui Novac & VJ Dilmana + Präsentation AVmotional (Plattform für Audiovisuelle Projekte in Bukarest, Rumänien)

Nach der erfolgreichen Eröffnung in Februar, wird der zweite "WM>08"-Abend am 20. März wieder in Dresden in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Zentrum der Künste Hellerau stattfinden. Im Mittelpunkt des im Festspielhaus Hellerau präsentierten Programms stehen die überraschenden „Farbeffekte“ einer Mischung von unterschiedlichen Filmprojekten aus Litauen, Slowenien und Rumänien.

- In dem litauischen Kurzfilm **„Dancing worm“** von Ignas Jonynas, der auf dem Kurzfilmfestival in Venedig 2007 mit dem Publikumspreis prämiert wurde, kommt ein notorisch unterforderter Ersatzschauspieler zu einem lang ersehnten, aber völlig überraschenden Bühnenauftritt. Leider hat er just an diesem Tag versucht, sich seine Langeweile mit Hilfe bewusstseinsweiternder Mittel zu vertreiben. Bei seinem Auftritt verliert er sich in Halluzinationen und bringt Realität und Vision völlig durcheinander.
- In **„Retrospections: Maya Deren“** greift der slowenische Musiker und Medienkünstler Luka Prinčič in Form einer Live-Film-Musik-Performance Arbeiten der legendären ukrainischen Avantgarde-Filmerin Maya Deren auf, deren Kurzfilm „Meshes of the Afternoon“ als Geburtsstunde des amerikanischen Avantgardefilms gilt.
- **„Video Poems“** hingegen ist ein Projekt der jungen rumänischen Filmemacherin und Autorin Eva Pervolovici, bei dem Gedichte rumänischer Autoren in Videofilme verwandelt wurden - eine neue, ganz eigene Gattung, bei der Bild, Klang und Text auf unterschiedliche Weise miteinander verschmolzen werden. So spinnt der Film den Text weiter, liefert eine freie Interpretation oder legt verborgene Aussagen frei. Die Musik der „Video Poems“ gehört der rumänischen Musik-Performance-Gruppe „Brazda lui Novac“ („A furrow of Novac“ / „Novac´s Ackerfurche“).

Der Abend klingt aus mit einer furiosen **Jam-Session** mit Luka Prinčič, Paulius Kilbauskas, Komponist des Soundtracks von „Dancing worm“ und „the hottest producer on the eastern bloc“, dem Tonkünstler Victor Popescu aka „Brazda lui Novac“ und die Videokünstlerin VJ Dilmana, die zusätzlich eine kurze Präsentation der „AVmotional“-Plattform für audiovisuelle Projekten in Bukarest (Rumänien) anbietet.

„WM>08: Please, don't wash separately!“ ist eine Veranstaltungsreihe, die einen Blick auf die lebendige junge Kunstszene Mittel und Osteuropas wagt. Wie in einer Waschmaschine sollen zwischen Februar und Oktober 2008 experimentelle Film- und Kunstprojekte, Tanz/ und Multimedia-Performances, musikalische live acts, usw. aus verschiedenen Ländern Mittel- und Osteuropas miteinander kombiniert und in verschiedenen deutschen Städten präsentiert werden. Dabei versteht sich die WM>08-Reihe nicht nur als Präsentationsrahmen für diese Projekte, sondern auch als eine Begegnungs- und Austauschplattform für deutschen und mittel- und osteuropäischen Künstler und Kulturakteure. Entwickelt wird die Reihe von Kulturmanagerinnen des Stipendiumprogramms „Kulturmanager aus Mittel- und Osteuropa“ der Robert Bosch Stiftung: Desislava Tsoneva (BG), Vilma Dzienaitė (LT), Katarzyna Żak (PL), Andrada Vaida (RO), Elena Gladkova (RU), Katja Kos (SLO).

Karten: 15 / 8 Euro

Kartenvorverkauf und Online-Ticketing:

www.ticket2day.de, info@ticket2day.de

Tel. 0351 - 80 36 810 sowie alle CTS-Vorverkaufsstellen

Besucherdienst des Europäischen Zentrums der Künste Hellerau:

Tel. 0351 - 26 46 246 / ticket@kunstforumhellerau.de